

Biosan e.l.f.

Stumpfmatte Einkomponenten-Innensilicatfarbe für den Einsatz auf mineralischen Untergründen in raumlufthygienisch sensiblen Bereichen. Frei von Konservierungsmitteln, ideal für Allergiker.

Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.

Frei von foggingaktiven Substanzen. Komfortable Verarbeitung, hohes Deckvermögen, diffusionsoffen. Bietet Schimmelpilzen keinen Nährboden.



<p>Klassifizierung nach DIN EN 13300:</p> <p>Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l Glanzgrad: Stumpfmatt</p> <p>Farbton / Gebinde: Weiß / 12,5 l, 5 l</p> <p>Tönungsbasen / Gebinde: ultra mix Tönbar über Ultra Mix Basis P/M/ 12,5, 5 l</p> <p>Abtönfarben: Mixol (Oxyd-Typ).</p> <p>Bindemittel: Kaliwasserglas, Kunststoffdispersion, Titandioxid, calcitische und Silicatische Füllstoffe, Wasser, Additive.</p> <p>Dichte: Ca. 1,57 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Streichen, Rollen.</p> <p>Verbrauch: Ca. 130 – 150 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 10 % mit Wasser.</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen. Ca. 12 Monate lagerstabil.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Biosan e.l.f. ist eine Einkomponenten-Organo-Silicatfarbe nach DIN 18363 Abs. 2.4.1. Gipsputz, Gipskarton, Porenbeton, Lack- und Dispersionsfarbenbeschichtungen, Kunstharzputze, Holz- und Kunststoffe sind als Untergrund für Silicatbeschichtungen grundsätzlich nicht geeignet. Für Anstrichempfehlungen bieten wir unseren Beratungsservice an. Nicht zu beschichtende mineralische Flächen, insbesondere Glas, Klinker, Wand- und Bodenfliesen sorgfältig abdecken. Nicht mit artfremden Werkstoffen, z.B. Dispersionsfarben mischen. Um Ansätze zu vermeiden, durchgehende Fläche in einem Zug nass-in-nass beschichten.</p> <p>Sicherheitshinweise: Augen- und Hautflächen vor Farbspritzern schützen, ggf. mit Wasser abspülen. Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält 0 g/l VOC.</p> <p>Produkt-Code: M-SK01</p> <p><small>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</small></p>
---	---

Biosan e.I.f. Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P I Kalkmörtel Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Fassaden-Leichtspachtel ¹⁾ bearbeiten.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Als Kontakthanstrich IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Fassaden-Leichtspachtel ¹⁾ bearbeiten.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schälölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Fassaden-Leichtspachtel ¹⁾ glätten und egalisieren.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Beton – nicht saugend		Als Kontakthanstrich IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Fassaden-Leichtspachtel ¹⁾ bearbeiten (BFS-Merkblatt Nr. 11 beachten).	Als Kontakthanstrich Silicat-Grundierfarbe ¹⁾
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , ca. 2:1 wasserverdünnt.
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Als Kontakthanstrich IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Als Kontakthanstrich IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Zwischenbeschichtung

Biosan e.I.f. bis 10 % mit Silicat-Grundierung verdünnt.

Schlussbeschichtung

Biosan e.I.f. unverdünnt.